

FFH-Nr. 323	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Kammolch-Biotop bei Bassum	zuständige UNB LK Diepholz
------------------------	---	---------------------------------------

Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des NSG im FFH-Gebiet ist die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der wertgebenden Tierart (Anhang II FFH-Richtlinie):

1. Kammolch (*Triturus cristatus*) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in Komplexen aus mehreren zusammenhängenden, unbeschatteten, fischfreien Stillgewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie submerser und emerser Vegetation in strukturreicher Umgebung mit geeigneten Landhabitaten (Brachland, extensives Grünland und Gehölzstrukturen) und im Verbund zu weiteren Vorkommen.

Bilanzierung der Erhaltungsziele:

Schutzgegenstand	Gebietsbezogener Erhaltungsgrad	Verpflichtende Ziele (Erhaltungsziele)			Referenzzustand		Zielgröße	
		Erhalt	Wiederherstellung wg. Verschlechterung	Wiederherstellung notwendig aus dem Netzzusammenhang	EHG	Anzahl Gewässer mit guter Habitatqualität	EHG	Anzahl Gewässer mit guter Habitatqualität
Kammolch <i>Triturus cristatus</i>	C	X			C	1	C	1

Die signifikanten Gebietsbestandteile, welche in der Schutzgebiets-VO genannt sind und die es zu erhalten gilt, sind die folgenden FFH-Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

Kammolch (*Triturus cristatus*)

Zusätzlich sind weitere im Gebiet nachgewiesene Amphibien, wie die FFH-Anhang-IV-Arten Europäischer Laubfrosch (*Hyla arborea*) und Moorfrosch (*Rana arvalis*) Arten, welche von den geplanten Maßnahmen profitieren sollen.

In der Basiserfassung des Kammolchs aus dem Jahr 2016 (Erfassungen 2015) wurden insgesamt 11 adulte Individuen erfasst [2]. Alle Individuen im FFH-Gebiet Nr. 323 konnten in Gewässer 3 nachgewiesen werden (Anlage 4), hier wurden auch 2 adulte Laubfrösche (FFH-Anhang IV) und 10 Laichballen derselben Art nachgewiesen. Das mittlerweile größtenteils verlandete Zentralgewässer (Nr. 4 in Anlage 4) beherbergte 2015 5 rufende Moorfrosch-Männchen sowie 3 qm Laichballen dieser Art (FFH-Anhang IV). Das Gewässer und ehemalige Kleinstmoor im Zentrum des Gebiets ist mittlerweile soweit verlandet, dass es nur noch sehr kleinflächig existiert. Hier kommt ausschließlich der Moorfrosch vor [2]. Da der Erhal-

tungszustand des Kammmolchs auf Grundlage der aktuellen Kartierung aus dem Jahr 2015 mit C bewertet wurde, ist zunächst ein Erhalt der Population und ihrer Habitate anzustreben. Im weiteren Verlauf ist eine Verbesserung des Erhaltungszustands zwar wünschenswert, allerdings auch im besonderen Maße abhängig von den zukünftigen Witterungsbedingungen. Die Vorkommen der beiden erfassten FFH-Anhang-IV-Arten sollen ebenfalls langfristig erhalten werden, was mit den sonstigen Zielbestimmungen vereinbar ist (siehe 2.1).